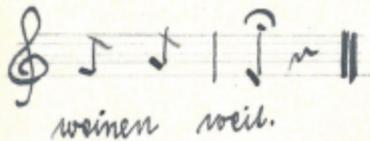


8. Es trieb ein Stirk...



von Korda 1940

Kindlein ich hör dich weinen und seh dich nicht,  
wie wenn du gar kein Kind nicht wärst.

Ich steck in einem hohlen Baum  
mit Scharn und Schindl zügedeckt.

Er nahm das Kind auf seinem Arm  
und tragt's daher, daß nich Gott erbarm.

Er trügt wohl vor ein Hochzeitshaus  
da schäl die Mütter beim Fenster heraus.

Griß Euch Gott, ihr Hochzeitsgast,  
das is meine Mutter die im Winkel sitzt.

Wie kann ich denn deine Mutter sein,  
ich trag ein grünes Kränzlein.

Tragt du ein grünes Kränzlein  
geboren hast drei Knäbelein.

Den ersten hast ins Wasser tragen,  
den zweiten hast im Mist eingraben.

Den dritten hast in hohlen Baum gesteckt  
mit Schindl und Scharn zügedeckt.

Si, wenn i das getan soll haben,  
er soll mi der Teüfel überm Tisch umitragen.

Und als sie dies geredet hat,  
da kommt er gleich und holt sie ab.